



FINGROUP AG

**INFORMATIONSMEMORANDUM  
FÜR DIE EINBEZIEHUNG DER AKTIEN IN DEN HANDEL  
DES DRITTEN MARKTES DER WIENER BÖRSE**

Stand: 18. November 2017



## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<b>1. ALLGEMEINE ANGABEN ÜBER DEN EMITTENTEN</b>	
a. Firma	03
b. Unternehmenssitz	03
c. Geschäftsanschrift	03
d. Telefonnummer	03
e. Website	03
f. Datum der Gründung	03
g. Firmenbuchnummer	03
h. Grundkapital	03
i. Anzahl und Gattung und Nennwert der Aktien	04
j. Eigentümerstruktur	04
k. Weitere Informationen	04
<b>2. UNTERNEHMENSSTRUKTUR</b>	
a. Beschreibung des Emittenten und seiner Beteiligungen	04
b. Verwaltungs-, Management- und Aufsichtsorgane	08
<b>3. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	
a. Historische Entwicklung	09
b. Geschäftsfelder	11
c. Wesentliche Investitionen im laufenden und vergangenen Geschäftsjahr	13
<b>4. FINANZZAHLEN DER LETZTEN BEIDEN GESCHÄFTSJAHRE</b>	
a. Umsatz	14
b. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15
c. Eigenkapitalquote	16
<b>5. VERWENDUNGSZWECK DES EMISSIONSERLÖSES</b>	17
<b>6. RISIKOBESCHREIBUNG</b>	
a. Markt- und Unternehmensspezifische Risiken	18
b. Risiken aus den Aktien und dem Aktienhandel	22
<b>7. UMSATZPROGNOSE DER NÄCHSTEN JAHRE</b>	24
ANHANG A   Curriculum Vitae: Alexander Coenen	26
ANHANG B   Curriculum Vitae: Jörn Follmer	28
ANHANG C   Curriculum Vitae: Klaus Niemeyer	30
ANHANG D   Curriculum Vitae: Mathias Voigt	32
ANHANG E   Curriculum Vitae: Fatima Susana Fortunato Goncalves	34
ANHANG F   Curriculum Vitae: Stefan Buschle	36



## 1. ALLGEMEINE ANGABEN ÜBER DEN EMITTENTEN

### a. Firma

Die Firma der Gesellschaft lautet **FinGroup AG**. Die Gesellschaft tritt unter der kommerziellen Bezeichnung **FinGroup** auf. Es gibt eine Markt- und Markenpräsenz vor allem der Tochtergesellschaften Capital for Markets GmbH (Capital for Markets) und Capital Lounge GmbH (Capital Lounge). Darüber hinaus betreibt die Cocorp GmbH (Cocorp) Webseiten mit Finanzmarktbezug. So unter anderem den Nachrichten-Distributions-Service Corporate News Deutschland. Schließlich hält die FinGroup AG 60 Prozent der Beteiligungsgesellschaft friends & equity GmbH (friends & equity). Wenngleich das operative Geschäft hauptsächlich über die Tochtergesellschaften ausgeübt wird bietet die FinGroup selber in ausgesuchten Fällen ebenfalls operative Dienstleistungen an.

### b. Unternehmenssitz

Der Sitz der **FinGroup AG** ist München, Deutschland.

### c. Geschäftsanschrift

Die **Geschäftsanschrift** lautet Emil-Riedel-Str. 21, 80538 München, Deutschland.

### d. Telefonnummer

Die **Telefonnummer** der Gesellschaft lautet 0049 89 237 66 531.

3

### e. Website

Die **Website** der Gesellschaft kann über die Domain <http://www.fingroup-ag.com> aufgerufen werden.

### f. Datum der Gründung

Die Gesellschaft wurde am 28. November 2016 **gegründet**. Die Historie der operativ tätigen Tochtergesellschaften geht jedoch zurück bis zum 2. Oktober 2012, als die 100%ige Beteiligung Cocorp GmbH in der Schweiz (damals im Kanton St. Gallen) gegründet wurde.

### g. Firmenbuchnummer

Die **FinGroup AG** ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der **Firmenbuchnummer** HRB 229 657 eingetragen.

### h. Grundkapital

Das **Grundkapital** der Gesellschaft beträgt 1.000.000 EUR (in Worten: eine Million Euro).



### i. Anzahl, Gattung und Nennwert der Aktien

Das Grundkapital der Gesellschaft ist eingeteilt in 1.000.000 (in Worten: eine Million) **Namensaktien** mit einem jeweiligen **Nennwert** in Höhe von 1,00 EUR (in Worten: ein Euro).

### j. Eigentümerstruktur

**Größter Aktionär** der **FinGroup AG** ist Dr. Anton Stiffler, der 500.000 (in Worten: fünfhunderttausend) Aktien, bzw. 50,00 Prozent des Grundkapitals der Gesellschaft hält. **Zweitgrößter Aktionär** ist Herr Alexander Coenen, der 251.000 (in Worten: zweihunderteinundfünfzigtausend) Aktien bzw. 25,10 Prozent des Grundkapitals der Gesellschaft hält. **Drittgrößter Aktionär** ist Herr Dr. Jörn Follmer, der 50.000 (in Worten: fünfzigtausend) Aktien bzw. fünf Prozent des Grundkapitals der Gesellschaft hält. Insgesamt gibt es 32 Aktionäre. Außer Herrn Dr. Anton Stiffler, Herrn Alexander Coenen und Herrn Dr. Jörn Follmer gibt es keinen weiteren Aktionär der fünf Prozent oder mehr des Grundkapitals der Gesellschaft hält. Unter den Aktionären gibt es keine Stimmrechtsvereinbarungen.

### k. Weitere Informationen (alphabetische Reihenfolge)

Aktienregisterführer	ADEUS Aktienregister-Service
Betriebsnummer	92728314
FISN	FinGroup AG/AKT o.N.
Girosammelverwahrung	Clearstream Banking Frankfurt
Handelsregisternummer	HRB 229 657
ISIN	DE000A2DAMG0
LEI	3912 002D 6HH7 HUED EQ52
Steuernummer	143/100/51781
Umsatzsteuer Identifikationsnummer	DE310753748
WKN	A2DAMG
Zahlstelle	BankM

## 2. UNTERNEHMENSSTRUKTUR

### a. Beschreibung des Emittenten und seiner Beteiligungen

Unternehmensgegenstand gemäß Satzung ist der Erwerb, die Verwaltung und Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen, insbesondere aus dem Bereich der Finanzdienstleistungsbranche, sowie die Erbringung von Management-, Beratungs-, und Servicedienstleistungen insbesondere für die vorgenannten Gesellschaften.

Die Gesellschaft ist ferner zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie darf zu diesem Zweck im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten, andere Unternehmen aller Art gründen,

erwerben oder sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft kann Unternehmen leiten und Unternehmensverträge mit ihnen schließen oder sich auf die Verwaltung der Beteiligung beschränken. Sie kann ihren Gegenstand auch ganz oder teilweise mittelbar verwirklichen.

Aktuell hält die FinGroup AG folgende Beteiligungen:

 FINGROUP AG			
60%	100%	100%	100%
 friends & equity GmbH	 CAPITAL LOUNGE GMBH YOUR GOING PUBLIC BOUTIQUE	 CAPITAL MARKETS	 CoCorp
Asset Manager	Research Roadshows	Listing Sponsor Nominated Advisor	Investor Relations Public Relations

**friends & equity GmbH (60% Beteiligung)**

Die **friends & equity GmbH** wurde am 23. Februar 2016 mit einem Stammkapital in Höhe von 25.000 (in Worten: fünfundzwanzigtausend) Euro gegründet.

Gegenstand des Unternehmens (gemäß Satzung) ist der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, offenen Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften, Gesellschaften bürgerlichen Rechts und Gesellschaften vergleichbarer ausländischer Rechtsformen.

Gegenstand des Unternehmens ist ferner die Unterstützung von Existenzgründern und jungen Unternehmen bei der Entwicklung von skalierbaren Geschäftsmodellen, der Ausarbeitung und Umsetzung von Wirtschafts- und Geschäftsplänen sowie der Herstellung von Kontakten sowohl zu weiteren institutionellen Investoren als auch Unternehmen und Unternehmern aus vergleichbaren Branchen.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben und Handlungen vornehmen, die geeignet sind, dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen.



Die **friends & equity GmbH** wird durch Herrn Mathias Voigt, Jahrgang 1962, als alleinigem Geschäftsführer geleitet. Herr Voigt war zuvor bei der DAB Bank (Direkt-Anlage-Bank) als auch bei der vPE Wertpapierhandelsbank in leitender Position tätig. Er ist Gründer des Investment Zirkel München (<http://www.investment-zirkel-muenchen.info>) und hält die verbleibenden 40 Prozent der Gesellschaft.

#### **Capital Lounge GmbH (100% Beteiligung)**

Die **Capital Lounge GmbH** wurde am 18. April 2016 mit einem Stammkapital in Höhe von 25.000 (in Worten: fünfundzwanzigtausend) Euro gegründet.

Gegenstand des Unternehmens (gemäß Satzung) sind Erbringung von kapitalmarktbezogenen Dienstleistungen, vornehmlich, aber nicht ausschließlich, der Organisation und Umsetzung von Notierungsaufnahmen, der Erstellung von Wertpapierprospekten, Wirtschafts- und Geschäftsplänen, Unternehmensbewertungen und Due Diligence, der Tätigkeit im Bereich der Investor- und Public Relations, sowie der Organisation von Roadshows und Round-table Präsentationen. Ausgenommen sind erlaubnispflichtige Tätigkeiten gemäß KWG.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben und Handlungen vornehmen, die geeignet sind, dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen. Die Gesellschaft darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art übernehmen, sie darf sich an solchen Unternehmen beteiligen und zwar auch als persönlich haftende Gesellschafterin. Die Gesellschaft darf im In- und Ausland Zweigniederlassungen unter gleicher oder anderer Firma errichten.

Die **Capital Lounge GmbH** wird durch Herrn Alexander Coenen, Jahrgang 1974, als alleinigem Geschäftsführer geleitet. Herr Coenen war zuvor bereits als erfolgreicher Unternehmen bei folgenden Gesellschaften tätig: Castelo dos Cisnes GmbH, CdC Capital AG, Chatulle AG, Public Research Lda, Special Situations S.A. und Next Celebration Lda. Herr Coenen hat eine Ausbildung zum Bankkaufmann beim Bankhaus Merck Finck & Co erfolgreich absolviert. Darüber hinaus hat Herr Coenen Betriebswirtschaftslehre an der Universität Nürnberg-Erlangen studiert. Im Anschluss an seine Ausbildung war Herr Coenen maßgeblich am Aufbau der Vermögensberatung der Citigroup in München beteiligt.

#### **Capital for Markets GmbH (100% Beteiligung)**

Die **Capital for Markets GmbH** wurde am 14. November 2014 mit einem Stammkapital in Höhe von 25.000 (in Worten: fünfundzwanzigtausend) Euro gegründet.

Gegenstand des Unternehmens (gemäß Satzung) ist die Erbringung von kapitalmarktbezogenen Dienstleistungen, vornehmlich aber nicht ausschließlich die Organisation und Umsetzung von Notierungsaufnahmen,



Erstellung von Wertpapierprospekten, Wirtschafts- und Geschäftsplänen, Unternehmensbewertungen und Due Diligence Tätigkeiten im Bereich der Investor- und Public Relations, sowie die Organisation von Roadshows und Round-table Präsentationen. Genehmigungspflichtige Tätigkeiten werden nicht ausgeübt.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben und Handlungen vornehmen, die geeignet sind, dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen.

Die Gesellschaft darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art übernehmen, sie darf sich an solchen Unternehmen beteiligen und zwar auch als persönlich haftende Gesellschafterin. Die Gesellschaft darf im In- und Ausland Zweigniederlassungen unter gleicher oder anderer Firma errichten.

Die **Capital for Markets GmbH** wird durch die beiden Geschäftsführer Herrn Klaus Niemeyer (Jahrgang 1968) und Herrn Dr. Jörn Follmer (Jahrgang 1966) geführt. Dabei wird die Gesellschaft durch die zwei Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Herr Klaus Niemeyer war zuvor als Wirtschaftsprüfer für PriceWaterhouseCoopers als auch in der Position des Finanzvorstands für mehrere börsennotierte Gesellschaften tätig. Herr Dr. Jörn Follmer war in leitender Position für zahlreiche Unternehmen aus dem Kapitalmarkt tätig. Er ist ein aktiver Business Angel und zudem im Investmentkomitee der österreichischen CrowdInvesting Plattform CONDA tätig.

#### **Cocorp GmbH (100% Beteiligung)**

Die **Cocorp GmbH** wurde am 2. Oktober 2012 mit einem Stammkapital in Höhe von 20.000 (in Worten: zwanzigtausend) Schweizer Franken gegründet.

Die Gesellschaft bezweckt (gemäß Statuten) die Verwaltung eigenen Vermögens, die Anfertigung von Markt- und Unternehmensstudien und die Übernahme der Investor- sowie Public Relations Tätigkeit für börsennotierte Gesellschaften.

Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann, sofern die gesetzlichen Bestimmungen erfüllt sind, im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräußern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen.

Die **Cocorp GmbH** wird durch die beiden Geschäftsführer Frau Fatima Susana Fortunato Goncalves und Herrn Stefan Buschle mit jeweiliger Einzelvertretungsbefugnis geführt. Frau Goncalves war zuvor im Relationship



Management führender Hotels aus dem iberischen Raum tätig. Herr Buschle war im Relationship Management / Sales in der Aviation-Branche tätig.

#### **b. Verwaltungs-, Management und Aufsichtsorgane**

Die Organe der Gesellschaft sind die Hauptversammlung, der Aufsichtsrat und der Vorstand.

An der Hauptversammlung dürfen sämtliche Aktionäre der Gesellschaft teilnehmen. Jede Aktie berechtigt zur Ausübung einer Stimme und Teilnahme an der Hauptversammlung. Ein Aktionär kann seine Aktien an der Hauptversammlung durch eine andere Person seiner Wahl vertreten lassen. Die Hauptversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht Wahlen mit der einfachen Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, sofern und soweit nicht Gesetz oder Satzung ein bestimmtes Quorum an vertretenen oder anwesenden Aktienstimmen verlangt.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzt sich aktuell wie folgt zusammen: Vorsitzender des Aufsichtsrats ist Herr **Falko Bozicevic**, der derzeit sowohl als Chefredakteur der Publikation „Going Public“ als auch als geschäftsführender Gesellschafter der BondGuide Media GmbH tätig ist. Herr Bozicevic hat bereits mehrere Publikationen und Abhandlungen über die Aufgaben des Aufsichtsrats verfasst und ist somit als erfahrener Aufsichtsrat einzustufen.

8

Die stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats, Frau **Manuela Tränkel**, bringt ebenfalls viele Jahre Erfahrung in der Position des Aufsichtsrats (unter anderem bei der Ariston Real Estate AG) mit. Darüber hinaus ist Frau Tränkel seit vielen Jahren als Managerin von Family Offices (derzeit u.a. die Mandura Asset Management AG) tätig und bringt somit nicht nur Know-how, sondern auch Netzwerk aus dem Bereich des Kapitalmarkts mit.

Weiteres Mitglied des Aufsichtsrats ist Herr **Ralf Hellfritsch**, Gründer und Leiter der BankM (<http://www.bankm.de>), einer Repräsentanz der FinTech Group Bank AG. Herr Hellfritsch kennt den Kapitalmarkt seit mehreren Jahrzehnten und kann als echter Experte im Bereich der Micro- und Small-Caps betrachtet werden.

Alleinvorstand der Gesellschaft ist der gleichzeitige Gründer, Herr Alexander Coenen. Herr Coenen ist seit rund 20 Jahren aktives Mitglied des Kapitalmarkts. Er weist eine überdurchschnittliche Expertise gerade hinsichtlich der 28 europäischen Mitgliedsstaaten vor und zeichnete verantwortlich für den Börsengang von Stand heute 46 Unternehmen.





### 3. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

#### a. Historische Entwicklung

Die Historie der **FinGroup AG** mit Sitz in München, Deutschland, reicht zurück bis ins Jahr 2012.

Während anfänglich vornehmlich Beratungsdienstleistungen rund um den Kapitalmarkt angeboten wurden, gesellten sich bis heute sämtliche Aktivitäten hinsichtlich der Themen Going Public und Being Public hinzu.

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht der wichtigsten Meilensteine der **FinGroup AG** und ihrer Beteiligungen seit der jeweiligen Gründung bis zum heutigen Tage:

JAHR	MEILENSTEIN(E)
2012	Gründung der <b>Cocorp GmbH</b> in Rheineck, Schweiz
2013	Erstes, vollständiges Geschäftsjahr der <b>Cocorp GmbH</b> mit einem Umsatz in Höhe von knapp 100.000 CHF und einem ausgeglichenen Jahresergebnis.
2014	Gründung der <b>Capital for Markets GmbH</b> in München, Deutschland <b>Capital for Markets GmbH</b> erhält Listing Sponsor Status der Euronext Paris <b>Cocorp GmbH</b> schließt das zweite volle Geschäftsjahr mit einem Umsatz in Höhe von 82.602 CHF und einem kleinen Jahresverlust in Höhe von 17.764 CHF ab
2015	Die Hamburger SendR SE wird erstes erfolgreiches Listing der <b>Capital for Markets GmbH</b> am Marché Libre der Euronext Paris. Die Eröffnungsauktion ist vierfach überzeichnet.
2015	<b>Capital for Markets GmbH</b> ist mit acht erfolgreich umgesetzten Börseneinführungen der Marktführer für Börsengänge an den unregulierten Marktsegmenten der Euronext Paris. Die <b>Capital for Markets GmbH</b> schließt ihr erstes vollständiges Geschäftsjahr mit einem Umsatz in Höhe von 432.800 EUR ab. Das Ergebnis vor Steuern liegt bei knapp 40.000 EUR. Die <b>Cocorp GmbH</b> steigert ihren Umsatz um 188 Prozent auf 238.157 CHF. Das Ergebnis vor Steuern liegt bei 43.895 CHF.
2016	Gründung der <b>friends &amp; equity GmbH</b> als Beteiligungsvehikel der Unternehmensgruppe. <b>Capital for Markets GmbH</b> organisiert zwei weitere Börsengänge an den unregulierten Marktsegmenten der Euronext Paris und gehört damit auch in diesem Kalenderjahr zu den beiden aktivsten Listing Sponsors der Euronext. Die Gesellschaft erwirtschaftet einen Umsatz in Höhe von 245.493 EUR und einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 38.267 EUR. Der Ergebnisrückgang ist auf den zeitintensiven Wechsel des Managements zurückzuführen. Die bestehende Geschäftsleitung wurde durch Jörn Follmer und Klaus Niemeyer, beides ebenso erfahrene wie bekannte Teilnehmer des Kapitalmarkts, ersetzt. Die Suche nach den hochkarätigen



Nachfolgern nahm einige Zeit in Anspruch, ebenso wie der bürokratische Prozess des Wechsels an sich. Hierdurch war die Gesellschaft in Summe vier Monate operativ nicht tätig.

Gründung der **Capital Lounge GmbH** als strategische Ergänzung zur **Capital for Markets GmbH**. **Capital Lounge GmbH** erbringt auch Dienstleistungen in den Bereichen Investor- und Public Relations. Der Umsatz im Rumpfgeschäftsjahr 2016 liegt bei knapp 200.000 EUR. Das Ergebnis vor Steuern liegt bei rund 80.000 EUR.

Strategische Neuausrichtung der **Cocorp GmbH** weg von einem klassischen Anbieter von Investor- und Public Relations hin zu einem Technologieanbieter für die Verbreitung von unternehmensrelevanten Informationen. Auf Grund der Neuausrichtung beläuft sich der Umsatz auf 42.719 CHF bei einem ausgeglichenen Ergebnis.

---

**JAHRE MEILENSTEIN(E) (Fortsetzung)**

**2016** Gründung der **FinGroup AG** im November als Management-Holding der Unternehmensgruppe.

**2017** **Capital for Markets GmbH** erhält im Januar das Mandat für den Börsengang der Biovolt AG, Schweiz, an einem noch zu bestimmenden, unregulierten Marktsegment (MTF) in Europa.

Die **Capital for Markets GmbH** erhält im Februar den Status eines Corporate Advisors für den Handelsplatz „Pacific OTC“.

Das spanische Software-Unternehmen Agile Content S.A. wird im März mit Hilfe der **Capital Lounge GmbH** an der Stuttgarter Börse zweitgelistet.

Die **Capital Lounge GmbH** veranstaltet im April die europaweit beachtete „European Capital Markets Conference“ im Bayerischen Hof in München. Über 300 professionelle Marktteilnehmer nehmen an dieser Veranstaltung teil die durch den ehemaligen Bundesfinanzminister Dr. Theo Waigel eröffnet wird.

**Capital for Markets GmbH** führt die Aktien der Schweizer insignum AG erfolgreich in den Handel im Segment „Entry Board“ des Handelsplatzes Pacific OTC ein.

Die **Capital Lounge GmbH** erhält im Juni das Mandat für die Umstrukturierung der Freidank GmbH in die Jelly Joker AG und deren anschließenden Börsengang.

Im Juli erhält die **Capital Lounge GmbH** ihr erstes Mandat einer griechischen Gesellschaft: Die Epsilon Net S.A. ist ein Softwareunternehmen mit rund 20 Millionen EUR Umsatz und einem EBITDA von mehr als drei Millionen EUR. **Capital Lounge GmbH** ist verantwortlich für das Zweitlisting in Deutschland, Roadshow und Fundraising im deutschsprachigen Raum, sowie der europaweiten Investor- und Public Relations.

Die **Capital for Markets GmbH** erhält im gleichen Monat den Status „Capital Market Coach“ der Wiener Börse.

Im August erstellt die **Capital Lounge GmbH** in Kooperation mit der **Capital for Markets GmbH** eine Studie über die Mitglieder des Business Angels Network Deutschland e.V. – mit der Find Local GmbH wird ein erster Kunde für ein strukturiertes Fundraising gewonnen.

Die **Capital Lounge GmbH** publiziert einige umfangreiche Studien über ausgewählte Börsenplätze (inkl. deren MTFs (Multilateral Trading Facilities)) und erhält hierfür große Aufmerksamkeit und Anerkennung.

Im Oktober wird die **Capital Lounge GmbH** erster nicht-griechischer Nominated Adviser für das Marktsegment „EN.A“ der Athens Exchange Group.

Im gleichen Monat wird ein Antrag bei der Cyprus Stock Exchange zum Erhalt des „Nominated Advisor“ Status eingereicht.

**Capital Lounge GmbH** gewinnt das Berliner Unternehmen D-W-H Deutsche Werte Holding AG als Kunden für ein Listing.

#### b. Geschäftsfelder

Die **FinGroup AG** und ihre Tochtergesellschaften bieten Lösungen für alle fünf Phasen im Lebenszyklus eines Unternehmens:





### Seed & Development

Die **FinGroup AG** unterstützt und berät Unternehmer hinsichtlich der Beurteilung ihres Unternehmenskonzepts und der richtigen Strukturierung der zu gründenden Gesellschaft.

### Startup

**Capital Lounge GmbH** erstellt fundierte Marktstudien und -analysen über Mitbewerber, Konkurrenzprodukte und die jeweilige Akzeptanz des Marktes (inkl. des Marktpotentials der Produkte des jeweiligen Kunden). Zu diesem Zeitpunkt steht die **friends & equity GmbH** basierend auf positiven Ergebnissen der Studien als erster potentieller Investor des Startups zur Verfügung.

### Growth & Establishment

Während die Geschäftsführung des jeweiligen Unternehmens wachsende Umsätze und eine erhöhte Kundenanzahl betreuen muss, erstellt die **Capital Lounge GmbH** ansprechende Unternehmenspräsentationen für ausgesuchte Investorengruppen. Parallel hierzu analysieren **Capital for Markets GmbH** und **Capital Lounge GmbH** die Option eines Börsengangs.

### Expansion

Die Expansionsphase ist die beliebteste Unternehmensphase für einen Börsengang. Sowohl von Seiten der Unternehmen als auch von Seiten der Investoren. Sämtliche notwendigen Schritte für den Börsengang werden durch die Tochterunternehmen der **FinGroup AG** professionell umgesetzt. Zum jetzigen Zeitpunkt kommt auch die **Cocorp GmbH** ins Spiel indem eine angemessene und den Regularien entsprechende Kommunikation mit dem Kapitalmarkt durch hauseigene Technik und Verteiler sichergestellt wird.

### Maturity

Mergers & Acquisitions und sonstige Corporate Actions werden durch die Teams der **Capital Lounge GmbH** und **Capital for Markets GmbH** zielstrebig betreut.

Hinsichtlich eines Börsengangs bieten die Unternehmen der **FinGroup AG** folgende Dienstleistungen (Auszug) an:

- ✓ Strukturierung des Unternehmens (u.a. Gründung der Aktiengesellschaft, Verbriefung der Aktien, Hinterlegung der Aktien)
- ✓ Vermittlung von Aufsichtsräten und bei Bedarf zusätzlichen Mitgliedern des Vorstands (z.B. Finanzvorstand)
- ✓ Unternehmensbewertung
- ✓ Selektion der bestmöglichen Börsenplätze und -segmente
- ✓ Auswahl und Ansprache von Investoren (Roadshows, Round-tables)



- ✓ Ausarbeitung sämtlicher Zulassungsunterlagen (u.a. Wertpapierprospekt)
- ✓ Schulung der Verantwortlichen hinsichtlich der Kommunikation mit Analysten, Journalisten und Investoren als auch der Erfüllung der neuesten Marktverordnungen und -regularien
- ✓ Unterstützung bei der Auswahl der richtigen Partner (z.B. hinsichtlich Research, IR/PR und Verbreitung von Pflichtmitteilungen)

**c. Wesentliche Investitionen im laufenden und vergangenen Geschäftsjahr**

Das operative Geschäft der **FinGroup AG** und ihrer Beteiligungen ist grundsätzlich nicht kapitalintensiv. Dazu wurden die Fixkosten geringgehalten.

Nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht der fünf größten **Fixkostenblöcke** der Unternehmensgruppe:

<b>Unternehmen</b>	<b>Kostenstelle</b>	<b>Betrag (monatlich)</b>
Capital Lounge GmbH	Bloomberg Terminal	2.140 USD
FinGroup AG	Sekretariat	1.600 EUR
Capital for Markets GmbH	Mietkosten	700 EUR
Unternehmensgruppe	Buchhaltung	600 EUR
Capital Lounge GmbH	Firmenwagen	277 EUR

Die nachfolgende Tabelle zeigt die außerordentlichen Investitionen im laufenden und vergangenen Jahr

13

<b>Jahr</b>	<b>Kostenstelle</b>	<b>Betrag</b>
2016	Unternehmensstrukturierung	ca. 50.000 EUR
2017	Rücklagen Rechtsstreitigkeiten*	ca. 25.000 EUR
2017	Kosten für den geplanten Börsengang	ca. 25.000 EUR
2017	Entwicklung Corporate News Portal	ca. 50.000 EUR
	<b>GESAMT</b>	<b>ca. 150.000 EUR</b>

\*Die Capital for Markets GmbH hat derzeit einen laufenden Prozess als Beklagte durch die Renell Corporate Finance GmbH als Klägerin. Diesen Prozess hat die Capital for Markets GmbH in erster Instanz verloren. Die Berufung ist derzeit beim Oberlandesgericht München (23. Zivilsenat) anhängig. Beide Parteien streiten um Vergütung bzw. die Rückzahlung von Vergütung in Zusammenhang mit einem Auftrag zur Durchführung von Aktientransaktionen. Die Beklagte organisiert für ihre Kunden Börsengänge. Um zu erreichen, dass Aktien ihrer Kunden an der Börse Euronext gelistet werden, hatte die Beklagte mehrfach ab Juni 2015 die Klagepartei damit beauftragt, die Aktien ihrer Kunden an den an der Euronext zugelassenen Broker Louis Capital Markets in Paris zu übertragen. In concreto erfolgte die Vorgehensweise so, dass Aktien von Kunden der Beklagten an die von dem Emittenten eingeschaltete XOMOX GmbH transferiert



wurden. Von dort wurden sie an die RENELL Wertpapierhandelsbank AG (nicht die Klägerin) übertragen, sodann von dort an Louis Capital Markets. Hinsichtlich der streitgegenständlichen Fälle kam es allerdings zu keiner Übertragung von Aktien. Die Klagepartei macht nun mit ihrer Klage für die Fälle, in denen die Beklagte aufgrund der nicht erfolgten Transfers keine Vergütung bezahlt hat, die behauptete Vergütung geltend. Die Beklagte verlangt die bereits bezahlte Vergütung für die Fälle, in denen ebenfalls eine Transaktion im Ergebnis nicht erfolgt ist, von der Klagepartei wieder heraus.

Weitere Klagen gegen die FinGroup AG oder ihre Beteiligungen sind weder anhängig, noch bekannt, noch zu erwarten.

#### 4. FINANZZAHLEN SEIT 2013

##### a. Umsatz

Jahr	Unternehmen	Umsatz
2013	FinGroup AG	nA
2013	Cocorp GmbH	74.600 EUR
2013	Capital for Markets GmbH	nA
2013	friends & equity GmbH	nA
2013	Capital Lounge GmbH	nA
<b>2013</b>	<b>Gesamt</b>	<b>74.600 EUR</b>

14

Jahr	Unternehmen	Umsatz
2014	FinGroup AG	nA
2014	Cocorp GmbH	68.600 EUR
2014	Capital for Markets GmbH	0 EUR
2014	friends & equity GmbH	nA
2014	Capital Lounge GmbH	nA
<b>2014</b>	<b>Gesamt</b>	<b>68.600 EUR</b>

Jahr	Unternehmen	Umsatz
2015	FinGroup AG	nA
2015	Cocorp GmbH	204.137 EUR
2015	Capital for Markets GmbH	432.800 EUR
2015	friends & equity GmbH	nA
2015	Capital Lounge GmbH	nA
<b>2015</b>	<b>Gesamt</b>	<b>636.937 EUR</b>

Jahr	Unternehmen	Umsatz
2016	FinGroup AG	0 EUR
2016	Cocorp GmbH	22.424 EUR
2016	Capital for Markets GmbH	245.500 EUR
2016	friends & equity GmbH	0 EUR
2016	Capital Lounge GmbH	201.988 EUR
<b>2016</b>	<b>Gesamt</b>	<b>468.988 EUR</b>



**b. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGG)**

Jahr	Unternehmen	EGG
2013	FinGroup AG	nA
2013	Cocorp GmbH	-17.000 EUR
2013	Capital for Markets GmbH	nA
2013	friends & equity GmbH	nA
2013	Capital Lounge GmbH	nA
<b>2013</b>	<b>Gesamt</b>	<b>-17.000 EUR</b>

Jahr	Unternehmen	EGG
2014	FinGroup AG	nA
2014	Cocorp GmbH	17.997 EUR
2014	Capital for Markets GmbH	-19.000 EUR
2014	friends & equity GmbH	nA
2014	Capital Lounge GmbH	nA
<b>2014</b>	<b>Gesamt</b>	<b>-1.003 EUR</b>

Jahr	Unternehmen	EGG
2015	FinGroup AG	nA
2015	Cocorp GmbH	44.307 EUR
2015	Capital for Markets GmbH	39.600 EUR
2015	friends & equity GmbH	nA
2015	Capital Lounge GmbH	nA
<b>2015</b>	<b>Gesamt</b>	<b>83.907 EUR</b>



Jahr	Unternehmen	EGG
2016	FinGroup AG	- 15.800 EUR
2016	Cocorp GmbH	6.974 EUR
2016	Capital for Markets GmbH	0 EUR
2016	friends & equity GmbH	0 EUR
2016	Capital Lounge GmbH	80.000 EUR
<b>2016</b>	<b>Gesamt</b>	<b>71.174 EUR</b>



**c. Eigenkapitalquote**

Jahr	Unternehmen	Eigenkapitalquote
2013	FinGroup AG	nA
2013	Cocorp GmbH	37,35 %
2013	Capital for Markets GmbH	nA
2013	friends & equity GmbH	nA
2013	Capital Lounge GmbH	nA

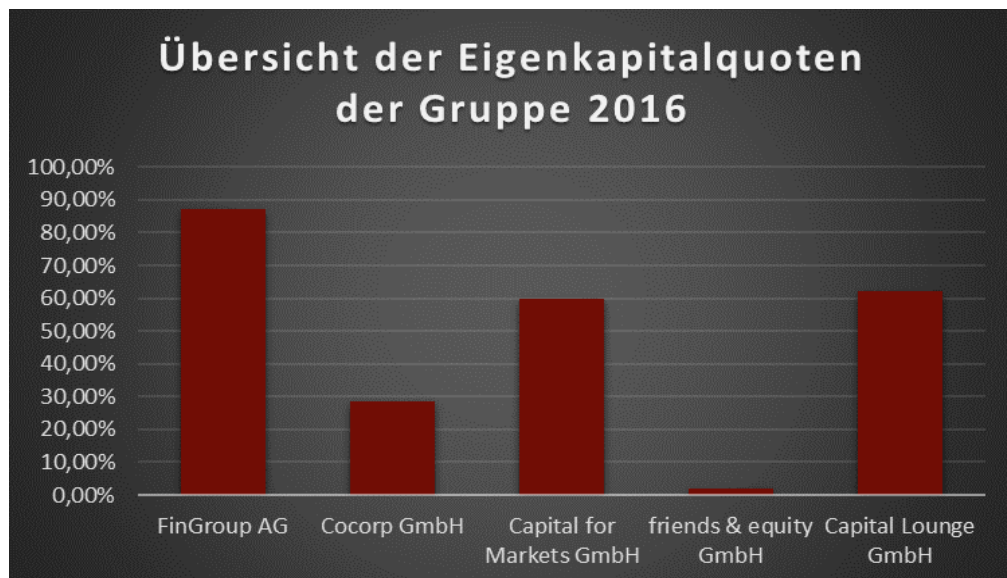
Jahr	Unternehmen	Eigenkapitalquote
2014	FinGroup AG	nA
2014	Cocorp GmbH	26,09 %
2014	Capital for Markets GmbH	34,87 %
2014	friends & equity GmbH	nA
2014	Capital Lounge GmbH	nA

Jahr	Unternehmen	Eigenkapitalquote
2015	FinGroup AG	nA
2015	Cocorp GmbH	27,44 %
2015	Capital for Markets GmbH	58,00 %
2015	friends & equity GmbH	nA
2015	Capital Lounge GmbH	nA





Jahr	Unternehmen	Eigenkapitalquote
2016	FinGroup AG	87,22 %
2016	Cocorp GmbH	28,49 %
2016	Capital for Markets GmbH	59,78 %
2016	friends & equity GmbH	2,11 %
2016	Capital Lounge GmbH	62,20 %



## 5. VERWENDUNGSZWECK DES EMISSIONSERLÖSES

Da es sich bei dem Börsengang der **FinGroup AG** um kein klassisches IPO (Initial Public Offering), sondern um die Einbeziehung der Aktien in den Handel an einem unregulierten Marktsegment der Wiener Börse handelt, gibt es im Rahmen dieser Einbeziehung (des Listings) keinen Emissionserlös.

Auf der anderen Seite ist ein Grund für die Einbeziehung der Aktien in den Handel an einem unregulierten Marktsegment der Wiener Börse der verbesserte Zugang zu Wachstumskapital, sollte dies benötigt werden.

Mögliche Gründe für die Einwerbung von weiterem Kapital im Rahmen einer klassischen Kapitalerhöhung sind verstärkte Vertriebsmaßnahmen für das Newsportal Corporate News oder der Erwerb bzw. Aufbau eines Forums / Portals für den Kapitalmarkt. Derartige Überlegungen werden zum Zeitpunkt der Einbeziehung der Aktien in den Handel an einem unregulierten Marktsegment der Wiener Börse bereits intern diskutiert.

Gemäß § 192 Abs. 3 Satz 1 des Aktiengesetzes darf eine bedingte Kapitalerhöhung bis zur Hälfte des Grundkapitals basierend auf einem Beschluss der Hauptversammlung durchgeführt werden. Solch ein Beschluss wurde bei der **FinGroup AG** jedoch bislang



noch nicht gefasst und wäre – im Fall des Wunsches von Vorstand und Aufsichtsrat – noch notwendig.

## 6. RISIKOBESCHREIBUNG

Anleger sollten vor der Entscheidung über den Kauf von Aktien der **FinGroup AG** die nachfolgend beschriebenen Risiken und die übrigen in diesem Informations-Memorandum enthaltenen Informationen sorgfältig lesen und berücksichtigen. Der Eintritt dieser Risiken kann, einzeln oder zusammen mit anderen Umständen, die Geschäftstätigkeit der **FinGroup AG** wesentlich beeinträchtigen und erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der **FinGroup AG** haben. Der Börsenkurs der Aktien könnte aufgrund des Eintritts jedes dieser Risiken fallen, und Anleger könnten ihr eingesetztes Kapital ganz oder teilweise verlieren. Weitere Risiken und Unsicherheiten, die der Gesellschaft etwa gegenwärtig nicht bekannt sind oder die von der Gesellschaft gegenwärtig als unwesentlich eingeschätzt werden, könnten die Geschäftstätigkeit der **FinGroup AG** ebenfalls beeinträchtigen und wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der **FinGroup AG** haben. Die gewählte Reihenfolge in der nachstehenden Darstellung der Risikofaktoren bedeutet weder eine Aussage über die Eintrittswahrscheinlichkeit noch über die Schwere bzw. die Bedeutung der einzelnen Risiken.

18

### a. Markt- und Unternehmensspezifische Risiken

#### **Verstöße gegen rechtliche Erlaubnisse**

Die **FinGroup AG** und ihre Tochtergesellschaften agieren innerhalb Europas grenzüberschreitend in einem stark regulierten Umfeld als unregulierter Marktteilnehmer.

Sollte die Tätigkeit der **FinGroup AG** und ihrer Tochtergesellschaften wider Erwarten gegen Vorschriften einzelner Finanzdienstleistungsaufsichten verstoßen, könnten einzelne oder mehrere Mitglieder der Unternehmensgruppe sanktioniert werden. Dies kann unter anderem zur Beendigung bestehender Partnerschaften mit einzelnen, mehreren oder allen Börsenplätzen führen.

Darüber hinaus können sich gesetzliche, aufsichtsrechtliche und / oder börsenregulatorische Rahmenbedingungen ändern. So könnte beispielsweise eine Verschärfung der Controlling- und Meldepflichten zu erhöhtem Aufwand und Kosten in den Bereichen Personal und Technik führen und somit nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Unternehmensgruppe haben.



### **Pflichtverletzungen im Rahmen der Kooperation mit Börsenplätzen**

Die **FinGroup AG** und ihre Tochtergesellschaften arbeiten als Antragsteller hinsichtlich der Börseneinführung von Emittenten an unregulierten Marktsegmenten unterschiedlicher Börsenplätze innerhalb Europas.

Sollten einzelne oder mehrere der eingeführten Emittenten zahlungsunfähig bzw. insolvent werden oder anderweitig nicht den Regularien und Anforderungen der jeweiligen Börsenplätze nachkommen, so könnte das professionelle Beurteilungsvermögen oder die Kriterien der **FinGroup AG** und ihrer Tochtergesellschaften als Antragsteller in Frage gestellt werden was im Extremfall zum Verlust einzelner, mehrerer oder gar aller Lizenzen für Börseneinführungen führen könnte. Die hätte nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Unternehmensgruppe haben.

### **Risiken aus der Änderung marktbezogener Rahmenbedingungen**

Die **FinGroup AG** und ihre Tochtergesellschaften bewegen sich in einem Umfeld, das stark von marktbezogenen Rahmenbedingungen abhängig ist. Änderungen marktbezogener Rahmenbedingungen betreffen hauptsächlich die Entwicklungen in der deutschen und der europäischen Börsenlandschaft und sind ein wichtiger Einflussfaktor auf die Geschäftstätigkeit sowie damit zusammenhängender Entwicklungen. Diese Entwicklungen und Tendenzen sind frühzeitig auf ihre Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Unternehmensgruppe hin zu beobachten. Falsche Entscheidungen hinsichtlich der Auswirkungen von Marktentwicklungen können zu hohen Kosten, Ertragsausfällen und Zeitverzögerungen führen. Auch kann es bedingt durch die Konzentrationsbewegungen im Finanzsektor zu einem hohen Wettbewerbsdruck kommen, was das Geschäftsvolumen und die Ertragslage belasten könnte.

### **Adressausfallrisiko**

Das Adressausfallrisiko ist die Gefahr, dass Forderungen nicht rechtzeitig, nicht in voller Höhe oder gar nicht zurückgezahlt werden. Sofern sich das Adressausfallrisiko realisiert, hätte dies nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Unternehmensgruppe.

### **Liquiditätsrisiko**

Unter dem Liquidationsrisiko ist die Gefahr zu verstehen, seinen Zahlungsverpflichtungen nicht, nicht rechtzeitig oder nicht in vollem Umfang nachkommen oder Vermögensgegenstände aufgrund illiquider Märkte nicht oder nicht zu einem angenommenen Preis veräußern zu können.

### **Operationelle Risiken**

Unter operationellen Risiken sind die Risiken zu verstehen, die aus unangemessenen oder fehlerhaften Betriebsabläufen resultieren, oder durch Mitarbeiter und/oder IT-Systeme hervorgerufen werden. Es kann nicht



ausgeschlossen werden, dass es trotz aller internen und externen Kontrollen sowie Handlungsanweisungen zu Fehlern von Mitarbeitern, Kompetenzüberschreitungen oder Systemfehlern kommt. Vermögensschäden, die der Gesellschaft durch Diebstahl, Betrug, Untreue oder das wissentliche Abweichen von Vorschriften und Anweisungen bzw. Kompetenzüberschreitungen durch Mitarbeiter entstehen, sind durch keine Versicherung abgedeckt. Ebenso gibt es keine Betriebsunterbrechungsversicherung.

### **Haftungsrisiken**

Die von der **FinGroup AG** und ihrer Tochtergesellschaften erbrachten Leistungen können Fehler aufweisen. Dies kann die Marktakzeptanz der angebotenen Leistungen negativ beeinträchtigen. Die mit Kunden geschlossenen Verträge enthalten Bestimmungen, welche die mögliche Haftung für fehlerhafte Leistungen einschränken. Die Haftung kann jedoch nicht vollständig begrenzt werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Unternehmensgruppe künftig wesentlichen Haftungsansprüchen wegen fehlerhafter Leistungen in einem nicht unerheblichen Maße ausgesetzt ist. Es ist auch möglich, dass die haftungsbegrenzenden Vertragsbestimmungen nicht in allen Fällen und in allen Rechtsordnungen wirksam sind. In einem solchen Fall kann die erfolgreiche Durchsetzung eines Haftungsanspruches gegen die Unternehmensgruppe die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gesellschaft erheblich gefährden.

20

### **Abhängigkeit von Mitgliedern des Vorstands, der Geschäftsführung und Mitarbeitern in Schlüsselpositionen**

Der Erfolg der Unternehmensgruppe hängt von ihren Führungskräften und Mitarbeitern ab. Der Verlust von Führungskräften und Mitarbeitern in Schlüsselpositionen könnte die Umsetzung der Geschäftsstrategie gefährden. Dies könnte negative Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb und die Finanzlage haben. Ob die Gesellschaft in der Lage sein wird, ihre Geschäftsstrategie umzusetzen und zukünftig erfolgreich zu operieren, wird zum großen Teil auch davon abhängen, ob die Gesellschaft weiterhin in der Lage sein wird, zusätzliche hoch qualifizierte Mitarbeiter und Führungskräfte zu gewinnen und dauerhaft an sich zu binden.

Die Gesellschaft muss sich in Bezug auf Mitarbeiter gegen die Konkurrenz von anderen Unternehmen sowie weiteren Organisationen behaupten. Ob die Gesellschaft in der Lage sein wird, qualifizierte Mitarbeiter anzuwerben und dauerhaft an sich zu binden, ist zum Teil auch von der angebotenen Gesamtvergütung abhängig. Die Gewährung von Aktienoptionen könnte einen wesentlichen Teil solcher Vergütungspakete bilden. Sollte der Börsenkurs der Aktien der **FinGroup AG** fallen, könnte die Gesellschaft für potenzielle und vorhandene wichtige Mitarbeiter an Attraktivität verlieren. Die Suche nach geeigneten und qualifizierten Mitarbeitern ist zeitintensiv. Sollte die



Gesellschaft bei seinen Bemühungen um geeignete Mitarbeiter in der Zukunft keinen Erfolg haben, so könnte dies die Umsetzung der Geschäftsstrategie erschweren und die Geschäftsaussichten beeinträchtigen.

#### **Risiken aus dem Wachstum der Geschäftstätigkeit**

Für einen ordnungsgemäßen und sicheren Geschäftsbetrieb sowie zur Aufrechterhaltung der einzelnen Lizenzen mit den jeweiligen Börsenplätzen ist eine ordnungsgemäße Geschäftsorganisation zur Einhaltung der zu beachtenden gesetzlichen und börsenspezifischen Bestimmungen und Regularien erforderlich, insbesondere ein Risikoüberwachungssystem. Aufgrund des bisherigen raschen Wachstums ist eine mit dem Wachstumstempo einhergehende Entwicklung und Weiterentwicklung angemessener interner Organisations-, Risikoüberwachungs- und Managementstrukturen, die eine frühzeitige Erkennung von Fehlentwicklungen und Risiken ermöglichen, eine ständige Herausforderung der Gesellschaft. Starkes Wachstum des Geschäftsvolumens und Aufbau neuer Geschäftsfelder vergrößern die potentiellen wirtschaftlichen Auswirkungen von Fehlern aus dem operativen Geschäft. Zwar verfügt die Unternehmensgruppe über ein Risikoüberwachungs- und -managementsystem, aber es kann nicht ausgeschlossen werden, dass es erst in der fortlaufenden Praxis zu Lücken oder Mängeln im System kommt.

Aufgrund der Absicht der Unternehmensgruppe, organisch weiter zu wachsen, wird die Risikosituation der Unternehmensgruppe in der Zukunft Veränderungen unterliegen. Hierbei wird es weiterhin eine Herausforderung sein, neuartige Risiken zu identifizieren und richtig zu bewerten, sowie das bestehende Risikoüberwachungs- und Managementsystem angemessen und zeitnah weiterzuentwickeln. Sollten sich in der fortlaufenden Praxis Lücken oder Mängel des bestehenden Risikoüberwachungs- und -managementsystems zeigen oder sollte es dem Vorstand der **FinGroup AG** nicht gelingen, im Zusammenhang mit dem geplanten weiteren Wachstum angemessene Strukturen und Systeme zeitnah zu schaffen, könnte dies zur Einschränkung der Fähigkeit führen, Risiken, Trends und Fehlentwicklungen rechtzeitig zu erkennen und zu steuern. Dies könnte erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Unternehmensgruppe haben. Daneben können erforderlich werdende Investitionen in Überwachungssysteme sich negativ auf das Ergebnis der Gesellschaft auswirken.

#### **Steuerliche Risiken**

Die Unternehmensgruppe ist der Ansicht, dass die von ihr mit den Steuerberatern der Gesellschaft erstellten Steuererklärungen vollständig und korrekt abgegeben wurden. Eine steuerliche Außenprüfung gab es bislang noch keine. Sollten die Finanzbehörden in dem einen oder anderen Fall jedoch eine andere Auffassung vertreten, könnte dies zu Nachzahlungen führen und sich



damit negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken. Das gleiche gilt für den Fall, dass die Finanz- und/oder Sozialversicherungsbehörden hinsichtlich der steuerlichen und/oder sozialversicherungsrechtlichen Behandlung des Personalaufwands in dem einen oder anderen Fall zu einer abweichenden Beurteilung gelangen.

## **b. Risiken aus den Aktien und dem Aktienhandel**

### **Kein öffentlicher Handel in den Aktien der FinGroup AG**

Vor dieser Einbeziehung der Aktien in den Dritten Markt der Wiener Börse gab es keinen öffentlichen Markt für die Aktien der **FinGroup AG**. Die **FinGroup AG** kann daher nicht gewährleisten, dass sich ein liquider Markt für ihre Aktien entwickeln wird und dass der Börsenpreis stets über dem Platzierungspreis der jüngsten Privatplatzierung liegt. Der Platzierungspreis wurde vom Vorstand festgelegt und gibt nicht unbedingt Aufschluss über den Börsenpreis, zu dem die Aktien im Dritten Markt der Wiener Börse gehandelt werden. Die **FinGroup AG** kann nicht voraussagen, inwieweit das Anlegerinteresse an ihren Aktien zur Entwicklung eines Handels führen wird oder wie liquide der Handel werden könnte. Anleger werden ferner unter Umständen nicht in der Lage sein, die Aktien zum Platzierungspreis, zu einem höheren Börsenpreis oder überhaupt wieder zu verkaufen.

### **Verwässerung aufgrund zukünftiger Kapitalmaßnahmen**

Zukünftige Kapitalmaßnahmen und die Ausgabe von Aktienoptionen können zu einer erheblichen Verwässerung der Beteiligung der Aktionäre der **FinGroup AG** führen. Sollten sich die Wachstumspläne der Gesellschaft verwirklichen, könnte auch langfristig ein erheblicher Investitions- und Kapitalbedarf bestehen. Die Beschaffung weiteren Eigenkapitals, die mögliche Ausgabe von Aktienoptionen aufgrund des geplanten Mitarbeiterbeteiligungsprogramms, der Erwerb anderer Unternehmen oder Unternehmensbeteiligungen durch noch auszubehende Aktien der **FinGroup AG** sowie sonstige Kapitalmaßnahmen können zu einer erheblichen Verwässerung der Beteiligung der Aktionäre führen.

### **Volatiler Börsenpreis der Aktien**

Nach Handelsstart könnte der Börsenpreis der Aktien der **FinGroup AG** erheblich schwanken, und zwar insbesondere infolge schwankender tatsächlicher oder prognostizierter Ergebnisse, geänderter Gewinnprognosen oder der Nichterfüllung der Gewinnerwartungen von Wertpapieranalysten, veränderter allgemeiner Wirtschaftsbedingungen oder anderer Faktoren. Die allgemeine Volatilität von Börsenpreisen könnte den Börsenpreis für die Aktien der Gesellschaft ebenfalls unter Druck setzen, ohne dass dies in einem direkten Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit der **FinGroup AG**, ihrer Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder ihren Geschäftsaussichten steht.





Schließlich könnte die fehlende Liquidität in den Aktien der **FinGroup AG** zu einem großen Spread (Differenz zwischen Geld- und Briefkursen) und somit zu einer hohen Volatilität der Aktien führen.

#### **Aktienverkäufe durch derzeitige Großaktionäre**

Es lässt sich nicht voraussagen, welche Auswirkungen zukünftige Aktienverkäufe gegebenenfalls auf den Börsen- oder Marktpreis der Aktien der **FinGroup AG** haben werden. Wird nach Handelsbeginn eine große Anzahl dieser Aktien an der Börse verkauft, kann dies zu Kursverlusten der Aktien führen. Durch solche Verkäufe könnte es für die **FinGroup AG** auch schwieriger werden, künftig neue Aktien zu dem von der Gesellschaft für angemessen gehaltenen Zeitpunkt und Preis auszugeben. Unmittelbar nach **Handelsstart** werden die beiden Großaktionäre insgesamt 75,10 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der **FinGroup AG** halten. Die Großaktionäre unterliegen keinen Veräußerungs- oder Verfügungsbeschränkungen. Die **FinGroup AG** kann daher nicht gewährleisten, dass einer der oder beide Großaktionäre keine größere Anzahl von Aktien nach Handelsbeginn veräußern und dadurch Kursverluste der Aktien der **FinGroup AG** auftreten.

#### **Interessenskollisionen mit den Interessen der Großaktionäre**

Unmittelbar nach Handelsbeginn werden die beiden Großaktionäre zusammen 75,10 Prozent des Grundkapitals und der Stimmrechte der **FinGroup AG** halten. Die Interessen der beiden Großaktionäre könnten mit den Interessen der übrigen Anleger in Konflikt stehen. Aufgrund der Höhe ihrer Beteiligung werden die Großaktionäre weiterhin in der Lage sein, einen maßgeblichen Einfluss auf die Hauptversammlung und folglich auch auf Entscheidungen über Maßnahmen, die der Hauptversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden (einschließlich der Wahl des Aufsichtsrats und der Genehmigung wesentlicher Kapitalmaßnahmen), auszuüben.

#### **Dividendenrisiko**

Die **FinGroup AG** hat bisher keine Dividende ausgeschüttet. Dividenden dürfen nur aus dem nach HGB Rechnungslegung ermittelten Bilanzgewinn, wie er in dem von Vorstand und Aufsichtsrat festgestellten Jahresabschluss ausgewiesen ist, gezahlt werden. Bei der Ermittlung des zur Ausschüttung zur Verfügung stehenden Betrages ist der Jahresüberschuss um Gewinn- und Verlustvorträge des Vorjahres sowie Entnahmen aus bzw. Einstellungen in Rücklagen zu ergänzen.

Zukünftige Dividendenzahlungen erfolgen in Abhängigkeit von der Ertragslage der **FinGroup AG**, ihrer finanziellen Lage, dem Barmittelbedarf, der allgemeinen Geschäftslage und vom rechtlichen, steuerlichen und regulativen Umfeld.



## 7. UMSATZPROGNOSE DER NÄCHSTEN JAHRE

Nachfolgend eine Übersicht der Umsatzprognose und -aufteilung der FinGroup AG und ihrer Tochtergesellschaften:

### Umsatz Listing-Geschäft

Listing-Geschäft	2018	2019	2020	2021	2022
Börsenplätze / Lizenzen	4	6	7	8	9
Anzahl Listings	7	12	14	18	18
Preis pro Listing	30.000 €	40.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
<b>EINNAHMEN</b>	<b>210.000 €</b>	<b>480.000 €</b>	<b>700.000 €</b>	<b>900.000 €</b>	<b>900.000 €</b>

	2018	2019	2020	2021	2022
Athener Börse	2	3	3	3	2
Berner Börse	0	0	0	0	1
Börse Sofia	0	1	1	1	1
Börse Zypern	1	1	0	0	0
Euronext Paris	0	0	0	2	2
Nasdaq First North	0	3	4	5	5
Pacific OTC	1	1	1	1	1
Warschauer Börse	0	0	2	3	3
Wiener Börse	3	3	3	3	3
<b>GESAMT</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>14</b>	<b>18</b>	<b>18</b>

24

### Umsatz Investor-Relations

Investor Relations	2018	2019	2020	2021	2022
Mandate	5	10	16	24	32
Preis pro Mandat	18.000 €	24.000 €	24.000 €	30.000 €	30.000 €
<b>EINNAHMEN</b>	<b>90.000 €</b>	<b>240.000 €</b>	<b>384.000 €</b>	<b>720.000 €</b>	<b>960.000 €</b>





### Umsatz Privatplatzierungen, Roadshows, Konferenzen (PRK)

PRK	2018	2019	2020	2021	2022
Konferenz	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Anzahl Konferenzen	1	1	1	1	1
Einnahmen	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Roadshows	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Anzahl Roadshows	4	4	6	6	9
Einnahmen	20.000 €	20.000 €	30.000 €	30.000 €	45.000 €
Privatplatzierungen	2	2	4	4	5
Volumen	500.000 €	500.000 €	1.000.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €
Gebühr	4%	4%	5%	5%	5%
Einnahmen	40.000 €	40.000 €	200.000 €	500.000 €	625.000 €
<b>EINNAHMEN</b>	<b>85.000 €</b>	<b>85.000 €</b>	<b>255.000 €</b>	<b>555.000 €</b>	<b>695.000 €</b>

### Umsatz Corporate News

25

Corporate News	2018	2019	2020	2021	2022
Nutzer	15	39	67	103	153
Jahresgebühr	1.000 €	1.500 €	2.000 €	2.500 €	2.500 €
<b>EINNAHMEN</b>	<b>15.000 €</b>	<b>58.500 €</b>	<b>134.000 €</b>	<b>257.500 €</b>	<b>382.500 €</b>

### Umsatzverteilung

Umsatzverteilung	2018	2019	2020	2021	2022
Listing-Geschäft	210.000 €	480.000 €	700.000 €	900.000 €	900.000 €
Investor Relations	90.000 €	240.000 €	384.000 €	720.000 €	960.000 €
PRK	85.000 €	85.000 €	255.000 €	555.000 €	695.000 €
Corporate News	15.000 €	58.500 €	134.000 €	257.500 €	382.500 €
<b>GESAMT</b>	<b>400.000 €</b>	<b>863.500 €</b>	<b>1.473.000 €</b>	<b>2.432.500 €</b>	<b>2.937.500 €</b>



ANHANG A | Curriculum Vitae: Alexander Coenen

**ALEXANDER COENEN****Vorstand der FinGroup AG und Geschäftsführer der Capital Lounge GmbH**

Geboren 1974 in München, Deutschland

**Ausbildung:**

Grundschule Haar bei München	1981 – 1984
Luitpold Gymnasium	1984 – 1994
Studium der Betriebswirtschaftslehre Universität Nürnberg-Erlangen	1995 – 1999
Ausbildung zum Bankkaufmann Privatbankiers Merck Finck & Co.	1999 – 2000
DVFA Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management	2005

**Berufserfahrung:**

Merck Finck & Co   Händler (Strukturierte Produkte)	2000 – 2001
Citigroup   Vermögensverwalter	2001 – 2003
Castelo dos Cisnes GmbH, CdC Capital AG   Geschäftsführer, Vorstand	2003 – 2007
Lena Beteiligungs AG   Vorstand	2007 – 2008
PI Portugal Immobilien AG   Vorstand	2007 – 2010
Public Research Lda.   Geschäftsführer	2010 – 2012
Special Situations S.A.   Chief Executive Officer	2011 – 2013
Stock Market Partners Lda.   Geschäftsführer	2013 – 2014
Capital for Markets GmbH   Geschäftsführer	2014 – 2016
Capital Lounge GmbH   Geschäftsführer	2016 – heute
FinGroup AG   Vorstand	2016 – heute



ANHANG B | Curriculum Vitae: Jörn Follmer

**JÖRN FOLLMER****Geschäftsführer der Capital for Markets GmbH**

Geboren 1966 in Berlin, Deutschland

**Ausbildung:**

Grundschule Arndt	1974 – 1978
Arndt Gymnasium	1978 – 1984
Studium der Betriebswirtschaftslehre Otto-Friedrich Universität Bamberg	1985 – 1988
Studium der Geisteswissenschaften Texas Christian University, Dallas	1988 – 1989
Studium der Betriebswirtschaftslehre Texas Christian University, Dallas	1989 – 1991

**Berufserfahrung:**

Kienbaum Unternehmensberatung   Berater	1991 – 1993
Fondus GmbH   Assistent des Vorstands	1993 – 1997
CP Telecom AG   Mitglied des Vorstands	1997 – 2002
My-eXtra Berlin GmbH   Geschäftsführer	2002 – 2004
DLO Deutsche Logistik Outsourcing AG   Vorstand	2003 – 2007
CdC Capital GmbH   Geschäftsführer	2007 – heute
Munich Capital Partners   Partner	2007 – heute



ANHANG C | Curriculum Vitae: Klaus Niemeyer

**KLAUS NIEMEYER****Geschäftsführer der Capital for Markets GmbH**

Geboren 1968 in Warendorf, Deutschland

**Ausbildung:**

Laurentius Grundschule	1975 – 1979
Gymnasium Laurentianum	1979 – 1989
Ausbildung zum Fachgehilfen in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen Steuerberater-Sozietät Kösters, Ballhausen, Grage, Wermeling	1989 – 1991
Studium der Wirtschaftswissenschaften. Westfälische Wilhelms-Universität	1991 – 1997

**Berufserfahrung:**

PricewaterhouseCoopers   Wirtschaftsprüfungsassistent, Prüfungsleiter	1997 – 2000
TOMORROW Focus AG   Head of Investor Relations	2000 – 2001
Neue Sentimental Film AG   Vorstand Finanzen	2001 – 2006
Niemeyer Consult GbR   Geschäftsführer	2002 – 2012
NiCON   Geschäftsführer	2012 – heute
NiCON Immobilienberatung GmbH   Geschäftsführer	2015 – heute
SendR SE   Vorstand Finanzen	2015 – heute
finetunes GmbH   Geschäftsführer	2016 – heute
Roykit GmbH   Geschäftsführer	2016 – heute
creative talents GmbH   Geschäftsführer	2016 – heute
Phonofile AS   Mitglied des Vorstands	2016 – heute



ANHANG D | Curriculum Vitae: Mathias Voigt



**MATHIAS VOIGT****Geschäftsführer der friends & equity GmbH**

Geboren 1962 in München, Deutschland

**Ausbildung:**

Grundschule Neubiberg	1968 – 1971
Gymnasium Neubiberg	1971 – 1981
Studium der Betriebswirtschaftslehre, Ludwig-Maximilians-Universität	1984 - 1992

**Berufserfahrung:**

Dr. Bauer & Co. Vermögensmanagement GmbH   Vermögensberater	1992 - 1996
DAB Bank AG   Leiter Kundenbetreuung	1995 – 2002
Sequoia Capital   Vertriebsdirektor	2004 – 2005
Quirin Bank AG   Vermögensbegleiter	2006 – 2008
EFC AG   Vermögensberater	2008 – 2011
vPE Wertpapierhandelsbank AG   Vertriebsdirektor	2012 – 2015
Investment Zirkel München   Gründer und Leiter	2011 - heute



ANHANG E | Curriculum Vitae: Fatima Susana Fortunato Goncalves

**FATIMA SUSANA FORTUNATO GONCALVES**  
**Geschäftsführerin der Cocorp GmbH**

Geboren 1971 in Silverporto, Angola

**Ausbildung:**

Grundschule Silves	1978 – 1981
Gymnasium Silves	1981 – 1993
Lehre zur Hotelkauffrau T A T, Armação De Pera	1993 – 1995

**Berufserfahrung:**

T A T, Armação De Pera   Relationship Management	1995 – 1998
editee GmbH   Relationship Management	2000 – 2003
Castelo dos Cisnes GmbH   Relationship Management	2003 – 2007
Chatulle AG   Assistentin des Vorstands	2007 – 2011
Public Research Lda.   Relationship Management	2010 – 2012
Next Celebration Lda.   Geschäftsführerin	2016 – heute



ANHANG F | Curriculum Vitae: Stefan Buschle

**STEFAN BUSCHLE****Geschäftsführer der Cocorp GmbH**

Geboren 1969 in Corcovado, Brasilien

**Ausbildung:**

Deutsche Grundschule Corcovado	1976 – 1979
Deutsches Gymnasium Corcovado	1979 – 1989
Studium zum Diplom Wirtschaftsingenieur TU Karlsruhe	1989 – 1996

**Berufserfahrung:**

Deutsche Lufthansa AG   Manager Alliances & Cooperations	1996 – 2003
CIRRUS Airlines   Director Business Development	2004 – 2005
CIRRUS Aviation   Geschäftsführer	2005 – 2007
DC Aviation   Geschäftsführer	2008 – 2009
OMNI Aviation   Chief Commercial Officer	2009 – 2012
Whitejets Airways (OMNI Aviation Group)   Chief Commercial Officer	2011 – 2013
MHS Aviation GmbH   Chief Commercial Officer	2013 – 2014
Buschle Consulting   Geschäftsführer	2009 – heute
Jet Aviation AG   Sales Director Südeuropa, Brasilien, Africa	2014 – heute



**Firmensitz / Kontakt**

**FinGroup AG**  
Emil-Riedel-Str. 21  
80538 München  
Deutschland

Telefon: [+49 89 237 66 531](tel:+498923766531)  
Website: <http://www.fingroup-ag.com>  
Email: [investor@fingroup-ag.com](mailto:investor@fingroup-ag.com)